Qualitätsbericht der AWO- Kindertagesstätte

„Hohburger Zwerge“
Am Lossatal 24-26
04808 Hohburg
Telefon: 0 34 26 3/4 12 62
E-Mail: kita-hohburger-zwerge@awo-kinderwelt.de

2006/11/15

Unsere Kindereinrichtung wurde im Jahr 1949/50 erbaut. Seit dem 01.01.2007 befinden wir uns in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt und arbeiten hier nach DIN ISO 9001/2000 und den Erfahrungen von „Päd Quis“.

Unsere Einrichtung verfügt über eine Kapazität von 80 Plätzen von denen 24 zur Betreuung von Krippenkindern vorgesehen sind.
Zurzeit betreuen 3 pädagogische Fachkräfte 20 Krippenkinder in der unteren Etage der Einrichtung.
Im Obergeschoss werden 56 Kindergartenkinder von 3 Erzieherinnen, 1 Erzieherin/ Leiterin, 1 Heilerziehungspflegerin und 1 Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzqualifizierung betreut.
Wir haben die Möglichkeit 3 Integrativkinder in unserer Kindertagesstätte aufnehmen zu können.

Im technischen Bereich arbeiten 2 Mitarbeiterinnen und 1 Hausmeister in Teilzeit.

Den Kindern stehen in unserer Einrichtung 6 individuell gestaltete, farbenfrohe, helle Räume, 1Turnraum, 1 Früh- und Spätzimmer mit Snozzleraum, Waschräume mit Toiletten und Duschmöglichkeiten sowie lange Flure zur Bewegung zur Verfügung.
Bei der Raumgestaltung legen wir großen Wert auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder. Mit der Gestaltung von Themenecken (Ruhezone, Bauecke, Kreativecke...) versuchen wir eine ruhige, ausgeglichene Atmosphäre zu erlangen.

Wir orientieren uns in unserer Arbeit an den situationsorientierten Ansatz. Grundlage ist die Erlebniswelt der Kinder.Ausgangspunkte unserer Arbeit sind hier die oft sehr unterschiedlichen und realen Lebenssituationen und Bedürfnisse der Kinder.Durch gezielte Beobachtungen, Gespräche mit Kindern und Eltern und Mitarbeiterinnen werden die „bedeutenden“, das heißt für die Kinder besonders wichtigen Situationen deutlich.Dazu gestalten wir dann gemeinsam Projekte, die parallel zum Freispiel stattfinden und sinnvoll in den Tagesablauf einfließen.
Seit einigen Jahren werden unsere 5-6 jährigen Kinder im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen Kindergarten und Schule gezielt auf den Schuleintritt vorbereitet. Die Kinder besuchen 2* im Monat gemeinsam mit ihrer Erzieherin die Grundschule im Ort.

Die Lust auf Abenteuer im Bewegungsraum Natur und den großen Bewegungsdrang unserer Kinder können sie in unserem 3000m² Spielgarten sowie im angrenzenden Wald ausleben.Die Natur bietet zahlreiche Möglichkeiten die Sinne der Kinder zu schärfen, motorische Fähigkeiten spielend weiter zu entwickeln, Zusammenhänge zu erkennen, wichtige Erfahrungen zu sammeln und ihr Umweltbewußtsein zu stärken.Täglicher Aufenthalt an frischer Luft, bei jedem Wetter, stärkt außerdem das Immunsystem unserer Kinder.

Beispiele dafür sind:

- Spaziergänge mit unterschiedlichen Zielen wie z.B.: dem Reiterhof, den Dorfteichen, den anstehenden Baustellen, zu Bewohnern unseres Ortes mit interessanten Hobbys (Schlangenzüchter...)
- 1* pro Woche steht ein Waldtag auf dem Programm
- 1* pro Woche findet Sport im Turnraum oder auf dem Spielplatz statt
- mehrmaliger Aufenthalt im Spielgarten mit: Bewegungszonen, Sandkästen, Klettermöglichkeiten, einer Matschanlage, einer großen Rutsche, einem separaten Garten für die Krippenkinder, einem Gemüsegarten mit Insektenhotel (in Planung sind eine Gartenwerkstatt sowie eine Klangwelt)

Unsere Einrichtung nahm 2008 an der Aktion „Tiger Kids“ der AOK Sachsen teil. Vier Erzieherinnen beteiligten sich an dieser Weiterbildung und begeisterten im Anschluss das Team, den Elternrat und die Elternschaft für das wichtige Thema der Ernährung und Bewegung.
Seit März 2009 bereiten wir mit unseren Kindern das Frühstück in der Einrichtung zu. Dabei achten wir auf gesunde, abwechslungsreiche und vitaminreiche Kost. Frucht-und Kräuterquark sowie Salate und Säfte werden selber hergestellt. Einmal in der Woche gibt es bei uns einen Zerealientag und einen „süßen“ Tag. Beim Anrichten achten wir auf ein ansprechendes, mit Obst und Gemüse/ Salat dekoriertes Brot um das ästhetische Empfinden der Kinder zu entwickeln und den Appetit anzuregen. Zum Frühstück gibt es für unsere Kinder ungesüßten Tee und Milch.Wasser, Saftschorle, und ungesüßter Tee sind ganztägig zugänglich. Den Kindern steht immer frisches Obst und Gemüse zum Verzehr zur Verfügung, welches uns die Eltern der Gruppen versorgen.

Besonders erfreulich ist für die Kinder der Kauf von neuen, farbenfrohen Geschirr gewesen. Jede Gruppe verfügt jetzt über Teller, Tassen, Schüssel und Kannen einer Farbe.

Weitere Aspekte der Gesundheitsförderung spiegeln sich in der guten Zusammenarbeit mit der Zahnärztin Frau Hartung, welche 2* im Jahr zu uns kommt, der guten Zusammenarbeit mit Logopäden und Ergotherapeuten sowie mit der AWO Frühförderstelle wieder.

Zusätzliche Angebote sind jährlich:

- Kinderfeste (Fasching, Sommer-o.Herbstfest, Oma- Opa Tag...)
- Abschlussfest für Schulanfänger
- Wandertage mit Eltern und Geschwistern
- Bastelnachmittage mit der ganzen Familie
- Geburtstagsständchen für ältere Dorfbewohner
- Mitgestaltung des kulturellen Dorflebens (Programm)

Interne Angebote:

- Gruppenwanderungen in die Hohburger Berge, zu bestimmten Zielen...
- Ausflüge zum Reiterhof, zu ortsansässigen Vereinen, zu den Teichen und dem See, zu Baustellen
- Waldexkursionen mit dem Revierförster
- handwerkliche Projekte mit unserem Hausmeister: Vogelhäuser bauen, Bretter hobeln und nageln)
- Kinoveranstaltungen/Puppentheater im Kindergarten
- Büchereibesuche und Lesungen mit Frau Ludwig
- Besuch und Kennenlernen von Betrieben, Vereinen (Feuerwehr, Polizei)
- Vorschule (Kooperationsvertrag mit der Grundschule Hohburg)
- Kinderküche (Backen von Kuchen und Keksen für das Vesper, Herstellen von Salaten, Säften, Quarkspeisen...)

Externe Angebote:

- musikalische Früherziehung der Musikschule „Fröhlich“
- Angebote der AOK Sachsen zum „Tiger Kids“ Projekt

- Kinderturnen in der Schulsporthalle mit dem Sportlehrer Herrn Franke, für Kinder ab 4 Jahre
- kindgemäße Informationsveranstaltung zur Zahnpflege und Zahngesundheit durch die Zahnärztin Frau Hartung

Um den Bildungsauftrag in unserer Kindereinrichtung in hoher Qualität gerecht zu werden, nutzen die Erzieherinnen verschiedenste Angebote um sich weiterzubilden. Alle Erzieherinnen haben das Curriculum absolviert, arbeiten am „Portfolio“, nehmen regelmäßig an DRK Ausbildungen teil, tauschen sich aktiv in Dienstberatungen zu anstehenden Themen aus und nutzen die beiden pädagogischen Tage um sich im Team schulen zu lassen.

Das Team der Kindereinrichtung „Hohburger Zwerge“ schätzt ein, dass wir unter dem Aspekt der gesunden Lebensweise gute Arbeit leisten.Wir sind ständig auf der Suche nach Möglichkeiten unsere Qualität in der Arbeit mit den Kindern zu steigern.

Das Team der Einrichtung
„Hohburger Zwerge“ mit
Frau Guschel und Frau Göldner